

## Vergleichende Arten-Tabelle Nr. 4: Stielporlinge (Polyporus)

Artnamen	Stiel	Poren
<i>P. arcularius</i> (Batsch) : Fr. Weitlöchriger S.	gelbbraun, fein haarig-schuppig, 1–4/0,2–0,5 cm	mittelgroß, radial, 0,5–2/0,4–1 mm
<i>P. badius</i> (Pers.) Schweiniz Schwarzroter S.	völlig braun bis schwarzbraun, zentral bis lateral, ± dick	sehr klein, 5–8/mm, herablaufend
<i>P. brumalis</i> (Pers.) : Fr. Winter-S.	auf hellem Grund filzig-schuppig, ± zylindrisch, 2–6/0,2–0,6 cm	klein, max. 1 mm am Stiel
<i>P. ciliatus</i> (Fr.) : Fr. Sommer-S.	auf ockerlichem Grund, flockig bis genattert, 2–3–(7)/0,2–0,8 cm	sehr klein, 5–8/mm
<i>P. melanopus</i> (Pers.) : Fr. Schwarzfuß-S.	gänzlich braunschwarz, samtig, alt verkahlend, meist zentral, verbogen	sehr klein, 5–8 /mm, nicht herablaufend
<i>P. mori</i> (Pollini) : Fr. Waben-S.	ocker, basal oft braun, meist seitlich, 2/0,8 cm	sehr groß, 2–5 mm
<i>P. rhizophilus</i> (Pat.) : Sacc. Steppengras S.	weiß, basal schwärzlich, holzig, 1–3/0,2–0,6 cm	klein, eckig, bis 1/0,5 mm
<i>P. squamosus</i> (Hudson) : Fr. Schuppiger S.	ganz oder basal schwarzbraun, seitlich, kurz, 3–10/1–6 cm	mittelgroß 1–2 mm
<i>P. tuberaster</i> (Pers.) : Fr. Sklerotien-S.	hell ocker, selten fast fehlend, zentral oder exzentrisch, 3–8/0,5–1,5 cm	mittelgroß, 1–2/ 0,5–1 mm, ± gewimpert
<i>P. varius</i> (Pers.) : Fr. Löwengelber S.	seitlich oder exzentrisch, ocker, basal schwarz, 0,5–3–(8)/0,5–1,5 cm	sehr klein, 4–6/mm, herablaufend

Hutform	Hutfarbe	Sporengröße in µm	Ökologie
rundlich, flach gewölbt 1–4–(8) cm	gelbbraun, hellbraun, fein schuppig, Mitte meist dunkler	5,5–8/2–3	totes Laubholz, Frühling, wärmeliebend
trichterig oder einseitig muschelförmig, lappig, ± dünn, 5–20 cm u. mehr	bräunlich, rotbraun, purpur, fast schwarz, glänzend	6–8–(10)/ 2,5–3,5	Laubholz, besonders Weide, Pappel, gerne im Auwald
flach und leicht nieder- gedrückt, 1–8–(10) cm	gelb-, grau- bis fast schwarz- braun, auch rostbraun	5–7,5/ 1,7–2,5	totes Laubholz, Herbst bis Frühjahr
kreisförmig, flach bis konvex, selten etwas genabelt, 1–10–(12) cm	oliv-, grau- oder gelbbraun, selten rötlich, glatt oder feinfilzig	5–6/1,5–2	morsches Laubholz, April bis Juni
rundlich, flach gewölbt, genabelt oder trichter- förmig, 3–10 cm	alle möglichen Brauntöne aber nicht dunkel, fein samtig	6,5–8–(12)/ 2,5–4,5	auf vergrabenerm Holz, Wurzeln
halbkreis- oder nieren- förmig, 2–7 cm	freudig rostbraun, braun- orange, auch nur ocker, angedrückt schuppig	7–9,5–12/3–4	wärmeliebend, Laub- holz und -bäume, Frühjahr
anfangs gewölbt, bald flach bis genabelt, 1–4 cm	gelbgrau bis gelbbraun, glatt, feinfilzig	9–11/3– 4(4,5)	an der Basis von Steppengräsern (bes. Stipa)
halbkreisförmig, gewölbt bis flach, oft dachziegelig, 5–30–(60) cm	ocker- bis orange gelb, mit braunen Schuppen	11–15,5/ 4,5–5,5	an lebenden Laub- bäumen, bes. Auwald, Parks.
kreisförmig, flach bis schwach vertieft, 1–5 oder bis 15 cm	ockergelb, Schuppen gelb- bis orangebraun, an der Spitze dunkler	12–15/4–5	totes Laubholz, gelegentlich mit großem Sklerotium
kreis- oder nierenförmig, gelb bis rötlichbraun, glatt	ockergelb, gelbbraun, selten dunkler, glatt, kahl	9–11/3,5–4	totes Laubholz, das ganze Jahr über

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [31 2 1995](#)

Autor(en)/Author(s): Gminder Andreas

Artikel/Article: [Vergleichende Arten-Tabelle Nr. 4: Stielporlinge \(Polyporus\) 44-45](#)